

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

**Reihe 1**

**Bodennutzung und Ernte**

**II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte and Grünland**

**Zweite Vorschätzung der Zuckerrübenernte**

**November 1962**



Bestellnummer: B 1/II - 19/62  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Nach einer zweiten Vorschätzung der diesjährigen Zuckerrübenenernte ist im Bundesgebiet ohne Berlin von einer Anbaufläche von rund 290 000 ha eine Ernte von rund 9,3 Mill. t zu erwarten. Der Hektarertrag wird bei der zweiten Vorschätzung mit 321 dz im Bundesdurchschnitt um 3,6 % niedriger geschätzt als bei der ersten Vorschätzung im Oktober 1962. Verglichen mit der endgültigen Schätzung des vorigen Jahres liegt damit der diesjährige Hektarertrag des Bundesgebietes um rund 10 % niedriger und gleichfalls um 10 % unter dem Durchschnitt 1956/61. Bei einer um 11,5 % erweiterten Anbaufläche wäre nach der letzten Vorschätzung die diesjährige Zuckerrübenenernte im Bundesgebiet nur etwas größer als die vorjährige.

Die ursprünglichen Erwartungen einer größeren Ernte scheinen sich zunächst noch nicht zu bestätigen, denn in einigen Gebieten sind die Hektarerträge ziemlich unbefriedigend, vor allem in Rheinland-Pfalz, wo der Hektarertrag 1962 um 19 % niedriger als im Vorjahr geschätzt wird. Aber auch in Hessen sind die Erträge je Hektar voraussichtlich um 17 % kleiner als im Vorjahr und in Baden-Württemberg wird der Hektarertrag um 15 % niedriger als im vorigen Jahr geschätzt. In Nordrhein-Westfalen wird bei der zweiten Vorschätzung der Hektarertrag für Zuckerrüben um 12 % niedriger als 1961 angenommen und in Schleswig-Holstein bleibt er um 10 % gegenüber dem Vorjahr zurück. In Niedersachsen liegen dagegen die diesjährigen Zuckerrübenenerträge nur um rund 6 % unter den vorjährigen. In Bayern liegt die Schätzung des Hektarertrages von Zuckerrüben im Berichtsjahr um 8 % unter dem Vorjahr.

Da die Anbauflächen, wie in den ersten Vorberichten bereits ausführlich dargestellt wurde, in einigen Ländern erheblich zugenommen haben, sind in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern größere Zuckerrübenenernten als im Vorjahr zu erwarten, die nach den bisherigen Vorschätzungen um 2 bis 10 % höher als 1961 sein dürften, während in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und dem Saarland die diesjährigen Ernten an Zuckerrüben niedriger als 1961 geschätzt werden. Der Rückgang dürfte zwischen 3 und 8 % liegen.

Genauere Unterlagen werden sich erst aus der endgültigen Schätzung der Zuckerrübenenernte Anfang Dezember ergeben.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erschienen.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.  
Einzelpreis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Zweite Erntevoranschätzung von Zuckerrüben  
Anfang November 1962

Land	Zeit	Zuckerrüben		
		Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
		ha	dz	t
Schleswig-Holstein	Nov. 1962	14 747	303,9	448 161
	Okt. 1962	14 747	318,4	469 544
	Endg. 1961	12 040	338,3	407 313
Hamburg	Nov. 1962	68	303,4	2 063
	Okt. 1962	68	258,4	1 757
	Endg. 1961	60	304,5	1 827
Niedersachsen	Nov. 1962	103 533	299,4	3 100 007
	Okt. 1962	103 533	321,9	3 332 546
	Endg. 1961	95 894	317,1	3 040 799
Bremen	Nov. 1962	10	340,8	341
	Okt. 1962	10	299,0	299
	Endg. 1961	10	266,7	267
Nordrhein-Westfalen	Nov. 1962	63 476	329,4	2 090 899
	Okt. 1962	63 476	345,1	2 190 557
	Endg. 1961	57 793	372,5	2 152 789
Hessen	Nov. 1962	17 986	291,0	523 393
	Okt. 1962	17 986	308,1	554 149
	Endg. 1961	16 132	350,9	566 066
Rheinland-Pfalz	Nov. 1962	21 003	332,7	698 770
	Okt. 1962	21 003	317,7	667 265
	Endg. 1961	15 867	410,1	650 706
Baden-Württemberg	Nov. 1962	17 876	363,5	649 856
	Okt. 1962	17 876	374,1	668 785
	Endg. 1961	15 867	429,1	680 919
Bayern	Nov. 1962	51 245	347,5	1 780 764
	Okt. 1962	51 245	342,2	1 753 604
	Endg. 1961	46 300	377,6	1 748 288
Saarland	Nov. 1962	156	271,2	4 231
	Okt. 1962	156	226,7	3 537
	Endg. 1961	117	374,5	4 382
Bundesgebiet ohne Berlin	Nov. 1962	290 100	320,5	9 298 485
	Okt. 1962	290 100	332,4	9 642 043
	Endg. 1961	260 080	355,8	9 253 356
Berlin (West)	Nov. 1962	1	277,5	40
	Okt. 1962	1	270,0	39
	Endg. 1961	1	343,3	49